



INSTITUT FÜR
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

der

Handels-, Industrie-,
Handwerks- und Land-
wirtschaftskammer Bozen

ISTITUTO PER LA PROMOZIONE
DELLO SVILUPPO ECONOMICO

della

Camera di commercio,
industria, artigianato
e agricoltura di Bolzano

ERSTE ÄNDERUNG DES VORANSCHLAGS

2018

PRIMO AGGIORNAMENTO DEL PREVENTIVO



INSTITUT FÜR
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

der

Handels-, Industrie-,
Handwerks- und Land-
wirtschaftskammer Bozen

ISTITUTO PER LA PROMOZIONE
DELLO SVILUPPO ECONOMICO

della

Camera di commercio,
industria, artigianato
e agricoltura di Bolzano

Bericht des Präsidenten zur ersten Änderung des Voranschlags 2018

Sehr geehrte Verwaltungsräte,

ich darf Ihnen die Übersicht der ersten Änderung des Voranschlags des Instituts für Wirtschaftsförderung für das Geschäftsjahr 2018 vorlegen, die vom Amt für Buchhaltung, Haushalt und Finanzen erstellt worden ist.

Die Änderung des Voranschlags 2018 war notwendig, um die Zusammensetzung der vorgesehenen Beträge an die Ergebnisse der Buchhaltung anzupassen und um die Änderungen der Einnahmen und Ausgaben zu berücksichtigen, von denen man bei der Erstellung des vorliegenden Dokuments Kenntnis hat.

Im April 2017 hat der Kammerrat beschlossen, sich an zwei gesamtstaatlichen Projekten im Bereich der Digitalisierung der Unternehmen und der Alternanz zwischen Schule und Arbeitswelt zu beteiligen. Die für drei Jahre geplanten Projekte werden durch eine 20 %ige Erhöhung der Kammergebühr finanziert und von Unioncamere koordiniert. Die einzelnen Tätigkeiten werden von der Handelskammer und vom Institut für Wirtschaftsförderung durchgeführt.

Beide Projekte sind Ende 2017 gestartet und im Laufe des Jahres 2018 sind die verschiedenen Tätigkeiten definiert worden, welche den einzelnen Bereichen zugewiesen worden sind: das WIFI – Weiterbildung hat eine Reihe von Veranstaltungen zum digitalen Unternehmen organisiert und die elektronische Ausstattung in den Kurssälen erweitert. Für Ende 2018 ist vorgesehen, mit einem neuen Learning Management System (LMS) zu starten; dabei handelt es sich um eine Plattform, über die E-Learning-Kurse erarbeitet und angeboten werden können. Der Bereich Innovation bietet Beratungen zum E-Commerce sowie „Internet und Recht“ an, organisiert eine Reihe von Veranstaltungen zur Digitalisierung und verwaltet in Zusammenarbeit mit der Handelskammer die Vergabe von Beiträgen für Unternehmen, welche Beratungen für ihre Digitalisierung in Anspruch nehmen. Abschließend sind auch einige Investitionen für die Digitalisierung der Körperschaft selbst geplant, wie zum Beispiel der Ankauf von Digital Boards für die Sitzungssäle sowie der Austausch von mittlerweile technisch überholter Hardware.

Hinsichtlich des Projekts betreffend die Alternanz Schule – Arbeitswelt setzt das WIFO – Institut für Wirtschaftsförderung verschiedene Tätigkeiten um, um die Alternanz zwischen Schule und Arbeitswelt zu fördern und um die Unternehmer und Studenten für die Wichtigkeit dieses direkten Kontakts zwischen Schule und Wirtschaft zu sensibilisieren. Der Bereich ist auch für die Tätigkeiten zur Realisierung eines Talent Centers zuständig, wo Mittelschülern die Möglichkeit geboten werden soll, ihre Fähigkeiten und Potentiale zu testen und Beratungen hinsichtlich Schulbildung, Studium oder Berufswahl in Anspruch zu nehmen.

Im Laufe des Geschäftsjahres 2018 hat die Autonome Provinz Bozen mitgeteilt, dass der 2016 zur Deckung der Führungsausgaben des Innovationsdienstes gewährte Beitrag um etwa 100.000 Euro reduziert wird. In der



INSTITUT FÜR
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG
der
Handels-, Industrie-,
Handwerks- und Land-
wirtschaftskammer Bozen

ISTITUTO PER LA PROMOZIONE
DELLO SVILUPPO ECONOMICO
della
Camera di commercio,
industria, artigianato
e agricoltura di Bolzano

Änderung des Voranschlags ist der entsprechende außerordentliche Aufwand, sowie unter den Einnahmen die entsprechende Erhöhung des Kammerbeitrages vorgesehen worden.

Gehen wir nun auf eine zusammenfassende Analyse der geänderten Posten des Voranschlags 2018 über.

Ergebnis

Die Änderung des Voranschlags schließt im Ausgleich.

Ordentliche Einnahmen

Aufgrund der positiven Entwicklung der Einnahmen aus Dienstleistungen im Laufe der letzten Geschäftsjahre sowie im Laufe des Jahres 2018, sind hauptsächlich die Einnahmen aus Teilnahmegebühren an Weiterbildungskursen in einem höheren Ausmaß vorgesehen worden.

Unter den anderen Einnahmen und Erlösen wird die Spesenrückerstattung von Seiten der Handelskammer verbucht, welche sämtliche Investitionen und die vom Institut für Wirtschaftsförderung durchgeführten Tätigkeiten im Rahmen der zwei gesamtstaatlichen Projekte betreffend die Digitalisierung der Unternehmen und die Alternanz Schule – Arbeitswelt betrifft. Dieser Betrag, der anfänglich im Ausmaß von 341.500 Euro im Kammerbeitrag enthalten war, ist auf 577.850 Euro erhöht worden.

Auch der für 2018 vorgesehene EU-Beitrag für die Finanzierung des EEN-Schalters ist um 38.000 Euro erhöht worden.

Die von der Region und anderen öffentlichen Körperschaften zu erwartenden Beiträge sind um 100.000 Euro erhöht worden, da die Autonome Provinz Bozen ersucht worden ist, die laut Landesgesetz Nr. 7/2000 gewährte Finanzierung aufgrund der bereits in den Prämissen angeführten Reduzierung der Beiträge für die Führungskosten des Bereichs Innovation aufzustocken.

Der jährlich von der Handelskammer gewährte Beitrag für die Finanzierung der Tätigkeiten des Sonderbetriebs ist um die Spesenrückerstattung für die zwei gesamtstaatlichen Projekte reduziert worden, welche unter den anderen Einnahmen und Erlösen verbucht wird, und schließlich an die effektiv benötigten Summen zur Deckung der anfallenden Ausgaben angepasst worden.

Strukturkosten und institutionelle Ausgaben

Die einzelnen Posten der Ausgaben für institutionelle Organe und den Betrieb der Ämter sind an die in der Bilanz 2017 und an die bereits im Laufe des Geschäftsjahres verbuchten Werte angepasst worden.

Die für das Personal vorgesehenen Beträge sind im Vergleich zu den in der Bilanz 2017 verbuchten und zu den anfänglich für 2018 vorgesehenen Werten um mehr als 10% erhöht worden, da einige neue Mitarbeiter für die Durchführung der Tätigkeiten betreffend die zwei Projekte „Digitalisierung der Unternehmen“ und „Alternanz Schule – Arbeitswelt“ eingestellt worden sind, deren Kosten jedoch von der Handelskammer zurückerstattet



INSTITUT FÜR
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG
der
Handels-, Industrie-,
Handwerks- und Land-
wirtschaftskammer Bozen

ISTITUTO PER LA PROMOZIONE
DELLO SVILUPPO ECONOMICO
della
Camera di commercio,
industria, artigianato
e agricoltura di Bolzano

werden. Im Laufe des Geschäftsjahres sind auch für den Bereich WIFO – Institut für Wirtschaftsforschung und für die Kommunikation neue Mitarbeiter eingestellt worden. Die maximale Obergrenze der Kosten für das eigene Personal, welche vom Kammerausschuss in der Höhe von 600.000 Euro festgelegt worden ist, wird trotzdem eingehalten, da die durch Projekte finanzierten Mitarbeiter sowie die im Ausmaß von 1.776.000 Euro vorgesehene Spesenrückerstattung für das abgestellte Personal dabei nicht berücksichtigt werden.

Der Posten der Abschreibungen und Rückstellungen ist hingegen etwas reduziert worden, um ihn an den bei Abschluss des vorhergehenden Geschäftsjahres verbuchten Wert anzupassen.

Die institutionellen Ausgaben sind an die in der Bilanz des laufenden Jahres bereits verbuchten Werte angepasst worden, wobei berücksichtigt worden ist, dass die Beratungen „Fit für die Zukunft“ im Bereich Innovation abgenommen haben, da diese nicht mehr von der Autonomen Provinz Bozen mit finanziert werden.

Finanzeinnahmen und -ausgaben sowie außerordentliche Einnahmen und Ausgaben

Unter den Finanzeinnahmen sind die Aktivzinsen vorgesehen worden, welche die Banca Popolare di Sondrio für die auf dem Bankkonto des Instituts lagernde Summe gewährt.

Die außerordentlichen Ausgaben betreffen zu einem erheblichen Teil einen außerordentlichen Aufwand, einen im Jahr 2016 gewährten Landesbeitrag für die Führungskosten des Bereichs Innovation, welcher anschließend um mehr als 100.000 Euro reduziert worden ist.

Investitionen

Die vorgesehenen Investitionen sind von 100.000 Euro auf 290.000 Euro erhöht worden und betreffen sei es die Arbeiten für die Umwandlung einiger Räumlichkeiten in Büros, sowie sämtliche Investitionen in Software, Benutzerlizenzen und Hardware, um die Sitzungs- und Kurssäle an die neuesten verfügbaren Technologien anzupassen und um eine Plattform zu erstellen, durch welche E-Learning-Kurse angeboten werden können. Mehr als 60 % dieser Investitionen werden durch die zwei gesamtstaatlichen Projekte „Digitalisierung der Unternehmen“ und „Alternanz Schule – Arbeitswelt“ finanziert.

Ich ersuche die Verwaltungsräte abschließend, den Beschluss mit dem Betreff „Ersten Änderung des Voranschlags des Instituts für Wirtschaftsförderung für das Geschäftsjahr 2018“ zu genehmigen.

Bozen, Oktober 2018

On. Dr. Michl Ebner
Präsident



**INSTITUT FÜR
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG**

der

Handels-, Industrie-,
Handwerks- und Land-
wirtschaftskammer Bozen

**ISTITUTO PER LA PROMOZIONE
DELLO SVILUPPO ECONOMICO**

della

Camera di commercio,
industria, artigianato
e agricoltura di Bolzano

**Erste Änderung
des Voranschlags
2018**

Posten	Summe laut Voranschlag	Summe laut erster Änderung	Erste Änderung				
			WIFI – Weiterbildung	WIFO – Wirtschafts- forschungsinstitut	Innovation und Unternehmens- entwicklung	Schiedsgericht	Kommunikation, andere Projekte und Verwaltung
A) ORDENTLICHE EINNAHMEN							
1) Einnahmen aus Dienstleistungen	2.297.400	2.430.100	547.500	2.100	73.300	210.000	1.597.200
2) Andere Einnahmen und Erlöse	17.000	594.850	169.600	0	253.370	0	171.880
3) EU-Beiträge	24.000	62.000	0	0	0	0	62.000
4) Beiträge der Region oder anderer öffentlicher Körperschaften	624.000	733.300	286.300	200.000	247.000	0	0
5) Beitrag der Handelskammer	3.341.500	2.540.000	0	0	0	0	2.540.000
Summe (A)	6.303.900	6.360.250	1.003.400	202.100	573.670	210.000	4.371.080
B) Strukturkosten							
6) Institutionelle Organe	60.800	70.800	0	15.000	0	23.000	32.800
7) Personal	2.295.000	2.408.130	0	0	0	0	2.408.130
8) Betrieb der Ämter	1.130.000	1.064.430	73.920	62.900	10.000	4.130	913.480
9) Abschreibungen und Rückstellungen	1.301.220	1.259.300	0	0	0	0	1.259.300
Summe (B)	4.787.020	4.802.660	73.920	77.900	10.000	27.130	4.613.710
C) Institutionelle Ausgaben							
10) Ausgaben für Projekte und Initiativen	1.551.280	1.478.680	591.180	169.400	272.980	210.500	234.620
Summe (C)	1.551.280	1.478.680	591.180	169.400	272.980	210.500	234.620
D) Einnahmen u. Ausgaben im Finanzbereich	42.900	36.840	0	0	0	0	36.840
E) Außerordentliche Einnahmen u. Ausgaben	-8.500	-115.750	0	-1.000	-112.750	-1.000	-1.000
F) Wertberichtigungen der Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
Verlust/Gewinn des Geschäftsjahrs	0	0	338.300	-46.200	177.940	-28.630	-441.410
G) Investitionen in immaterielle Anlagen	1.000	30.000	20.000	0	0	0	10.000
H) Investitionen in materielle Anlagen	99.000	260.000	66.000	0	122.000	0	72.000
I) Investitionen in Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
Investitionen	100.000	290.000	86.000	0	122.000	0	82.000



INSTITUT FÜR
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG
der
Handels-, Industrie-,
Handwerks- und Land-
wirtschaftskammer Bozen

ISTITUTO PER LA PROMOZIONE
DELLO SVILUPPO ECONOMICO
della
Camera di commercio,
industria, artigianato
e agricoltura di Bolzano

Bericht des Kollegiums der Rechnungsprüfer zur ersten Änderung des Voranschlages 2018

Am 9. Oktober 2018 hat sich das Kollegium der Rechnungsprüfer des Institutes für Wirtschaftsförderung, Sonderbetrieb der Handelskammer Bozen, in einem Saal im Sitz in der Südtiroler Straße Nr. 60 versammelt.

Um 14.30 Uhr sind folgende Personen anwesend:

- | | |
|--------------------------|--------------|
| - Dr. Günther ÜBERBACHER | - Präsident, |
| - Dr. Carmen SEIDNER | - Mitglied. |

Frau Dr. Barbara GIORDANO ist entschuldigt abwesend.

Die Sitzung findet im Beisein von Dr. Luca Filippi, unterstützt durch Frau Irene Langebner statt.

- omissis -

Erste Änderung des Voranschlages 2018

Das Kollegium der Rechnungsprüfer ist, gemäß Artikel 9, Absatz 3, Buchstabe d), der Satzung der Körperschaft, angehalten, eine Bewertung des Programms abzugeben, insbesondere im Hinblick auf die finanzielle Tragbarkeit desselben.

Die vorgeschlagene Änderung beinhaltet einige Aktualisierungen des Voranschlages 2018, mit Angabe detaillierter Informationen in Bezug auf die jeweiligen Bereiche/Kostenstellen des Betriebes. Das Dokument wird von einem erläuternden Bericht des Präsidenten begleitet.

Die Veränderungen gehen aus folgenden zusammenfassenden Zahlen hervor:

Ausgabe-/Einnahmenposten	Voranschlag	Änderung	1. Änderung
A) Ordentliche Einnahmen			
1) Einnahmen aus Dienstleistungen	2.297.400	132.700	2.430.100
2) Andere Einnahmen und Erlöse	17.000	577.850	594.850
3) EU-Beiträge	24.000	38.000	62.000
4) Beiträge der Region oder anderer öffentlicher Körperschaften	624.000	109.300	733.300
5) Andere Beiträge	0	0	0
Beitrag der Handelskammer	3.341.500	-801.500	2.540.000
Summe (A)	6.303.900	-233.600	6.360.250



**INSTITUT FÜR
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG**

der

Handels-, Industrie-,
Handwerks- und Land-
wirtschaftskammer Bozen

**ISTITUTO PER LA PROMOZIONE
DELLO SVILUPPO ECONOMICO**

della

Camera di commercio,
industria, artigianato
e agricoltura di Bolzano

Ausgabe-/Einnahmenposten	Voranschlag	Änderung	1. Änderung
B) Strukturkosten			
6) Institutionelle Organe	60.800	10.000	70.800
7) Personal	2.295.000	113.130	2.408.130
8) Betrieb der Ämter	1.130.000	-65.570	1.064.430
9) Abschreibungen und Rückstellungen	1.301.220	-41.920	1.259.300
Summe (B)	4.787.020	15.640	4.802.660
C) Institutionelle Ausgaben			
10) Ausgaben für Projekte und Initiativen	1.551.280	-72.600	1.478.680
Summe (C)	1.551.280	-72.600	1.478.680
D) Einnahmen u. Ausgaben im Finanzbereich	42.900	-6.060	36.840
E) Außerordentliche Einnahmen u. Ausgaben	-8.500	-107.250	-115.750
F) Wertberichtigungen der Finanzanlagen	0	0	0
Verlust/Gewinn des Geschäftsjahrs	0	0	0
Investitionen	100.000	190.000	290.000

Die institutionellen Ausgaben beziehen sich direkt auf die Tätigkeiten der einzelnen Bereiche und sind wie folgt aufgeteilt worden:

	Voranschlag	Änderung	1. Änderung
WIFI – Weiterbildung	539.900	51.280	591.180
WIFO – Wirtschaftsforschungsinstitut	181.300	-11.900	169.400
Innovation und Unternehmensentwicklung	468.380	-195.400	272.980
Schiedsgericht	147.000	63.500	210.500
Kommunikation und andere Initiativen u. Projekte	214.700	19.920	234.620
Summe institutionelle Ausgaben	1.551.280	-72.600	1.478.680

Dr. Filippi informiert die Rechnungsprüfer, dass die Änderung des Voranschlags notwendig war, um diesen an die bisherigen Buchhaltungsergebnisse anzupassen.

Die erste Änderung des Voranschlags sieht Investitionen von 290.000 Euro vor und schließt im Ausgleich.



**INSTITUT FÜR
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG**

der

Handels-, Industrie-,
Handwerks- und Land-
wirtschaftskammer Bozen

**ISTITUTO PER LA PROMOZIONE
DELLO SVILUPPO ECONOMICO**

della

Camera di commercio,
industria, artigianato
e agricoltura di Bolzano

Das Kollegium:

gibt

- nach Überprüfung der vorgeschlagenen Änderungen,
- nach Kenntnisnahme des Begleitberichtes des Präsidenten sowie der Klarstellungen vonseiten des Verantwortlichen der Verwaltung des Betriebes,

ein positives Gutachten

für die Genehmigung der ersten Änderung des Voranschlags 2018 des Institutes für Wirtschaftsförderung ab.

- omissis -

Die Sitzung endet nach Abfassung und Unterzeichnung des vorliegenden Protokolls um 15.30 Uhr.

**DER PRÄSIDENT DES KOLLEGIUMS
DER RECHNUNGSPRÜFER**

Dr. Günther Überbacher

DIE MITGLIEDER

Dr. Carmen Seidner

zur Kenntnis
Dr. Barbara Giordano



INSTITUT FÜR
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

der

Handels-, Industrie-,
Handwerks- und Land-
wirtschaftskammer Bozen

ISTITUTO PER LA PROMOZIONE
DELLO SVILUPPO ECONOMICO

della

Camera di commercio,
industria, artigianato
e agricoltura di Bolzano

ERSTE ÄNDERUNG DES VORANSCHLAGS

2018

PRIMO AGGIORNAMENTO DEL PREVENTIVO



INSTITUT FÜR
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG
der
Handels-, Industrie-,
Handwerks- und Land-
wirtschaftskammer Bozen

ISTITUTO PER LA PROMOZIONE
DELLO SVILUPPO ECONOMICO
della
Camera di commercio,
industria, artigianato
e agricoltura di Bolzano

Relazione del Presidente al primo aggiornamento al preventivo 2018

Egregi Consiglieri di Amministrazione,

ho il piacere di proporre lo schema relativo al primo aggiornamento al preventivo per l'esercizio 2018 dell'Istituto per la promozione dello sviluppo economico, predisposto dal reparto contabilità, bilancio e finanze.

L'aggiornamento al preventivo 2018 si è reso necessario per adeguare le consistenze degli stanziamenti alle risultanze contabili e per poter considerare le variazioni dei proventi e degli oneri di cui si ha contezza alla data di redazione del presente documento.

Ad aprile 2017 il Consiglio camerale ha deciso di partecipare a due progetti nazionali in materia di digitalizzazione delle imprese e di promozione dell'alternanza scuola-lavoro. I progetti, finanziati da una maggiorazione del 20% applicata al diritto camerale, hanno una durata di tre anni e sono coordinati dall'Unioncamere. Le singole attività vengono svolte dalla Camera di commercio, ma anche dall'Istituto per la promozione dello sviluppo economico.

Entrambi i progetti sono stati avviati alla fine del 2017 e nel corso del 2018 sono state ben definite le attività assegnate ai singoli reparti: al WIFI-Formazione sono state organizzate una serie di manifestazioni relative all'impresa digitale e verranno ampliate le attrezzature elettroniche disponibili nelle aule corsi. Per la fine del 2018 si prevede di partire con un nuovo Learning Management System (LMS), una piattaforma per permettere l'erogazione di corsi in modalità e-learning. Il reparto innovazione offre consulenze in materia di e-commerce e "Internet e diritto", organizza una serie di manifestazioni dedicate alla digitalizzazione e gestisce, in collaborazione con la Camera di commercio, l'erogazione di voucher per imprese che chiedono consulenze per la loro digitalizzazione. Sono previsti, infine, alcuni investimenti per la digitalizzazione dell'ente stesso, come ad esempio l'acquisto di digital boards per le sale riunioni e la sostituzione di hardware ormai tecnologicamente obsoleto.

Per quanto riguarda il progetto dedicato all'alternanza scuola-lavoro, l'IRE – Istituto di ricerca economica realizza diverse attività per favorire l'alternanza tra scuola e lavoro e per sensibilizzare sia gli imprenditori, sia gli studenti dell'importanza di questo contatto diretto tra scuola ed economia. Il reparto cura anche le attività necessarie per la realizzazione di un Talent Center dove gli studenti delle scuole medie avranno la possibilità di verificare le loro abilità e potenzialità anche grazie a consulenze in materia di orientamento scolastico, universitario o professionale.

Nel corso dell'esercizio 2018 la Provincia autonoma di Bolzano ha comunicato che il contributo concesso nel 2016 a titolo di copertura delle spese di gestione del Servizio innovazione verrà ridotto di circa 100.000 Euro. Nell'aggiornamento del preventivo è stata prevista la relativa sopravvenienza passiva e dal punto di vista dei ricavi il corrispondente aumento del contributo camerale.

Passiamo, ora, ad una sintetica analisi degli aggiornamenti delle poste di bilancio preventivo 2018.



INSTITUT FÜR
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG
der
Handels-, Industrie-,
Handwerks- und Land-
wirtschaftskammer Bozen

ISTITUTO PER LA PROMOZIONE
DELLO SVILUPPO ECONOMICO
della
Camera di commercio,
industria, artigianato
e agricoltura di Bolzano

Risultato d'esercizio

L'aggiornamento al preventivo prevede una chiusura in pareggio.

Ricavi ordinari

Considerato il positivo andamento dei proventi da servizi nel corso degli ultimi esercizi ed anche nel corso dell'anno 2018, i ricavi percepiti soprattutto a titolo di quote di iscrizione ai diversi corsi di formazione sono stati previsti a rialzo.

Tra gli altri proventi o rimborsi verrà contabilizzato il rimborso spese da parte della Camera di commercio per tutti gli investimenti e le attività svolte dall'Istituto per la promozione dello sviluppo economico per i due progetti nazionali relativi alla digitalizzazione delle imprese ed all'alternanza scuola-lavoro. Tale voce, inizialmente contenuta nel contributo camerale nella misura di 341.500 Euro, è stata aumentata a 577.850 Euro.

Anche il contributo da parte della UE previsto per il finanziamento dello sportello EEN, previsto per il 2018, è stato aumentato di 38.000 Euro.

I contributi attesi dalla Regione e da altri enti pubblici sono stati aumentati di 100.000 Euro, in quanto è stato chiesto alla Provincia autonoma di Bolzano di aumentare il finanziamento concesso ai sensi della l.p. n. 7/2000, come citato nelle premesse, a seguito della riduzione dei contributi per gli oneri di gestione del Servizio innovazione.

Il contributo, che viene concesso annualmente dalla Camera di commercio per finanziare le attività dell'azienda speciale, è stato ridotto del rimborso spese per i due progetti nazionali che verrà contabilizzato tra gli altri proventi e rimborsi, nonché per adeguarlo al reale importo necessario per la copertura delle spese sostenute.

Costi di struttura ed istituzionali

Le singole voci degli oneri per gli organi istituzionali e per il funzionamento degli uffici sono stati adeguati a valori registrati nel bilancio 2017 e a quanto già contabilizzato nel corso dell'esercizio corrente.

Le somme previste per il personale sono state aumentate di oltre il 10% rispetto a quanto contabilizzato nel bilancio 2017 e rispetto a quanto preventivato inizialmente per l'anno 2018, in quanto sono stati assunti alcuni nuovi collaboratori per lo svolgimento delle attività previste per i due progetti "Punto impresa digitale – PID" e "Alternanza scuola – lavoro", il cui costo verrà rimborsato dalla Camera di commercio. Nel corso dell'esercizio anche per il reparto IRE – Istituto di ricerca economica e per la Comunicazione sono stati assunti nuovi collaboratori. Il limite massimo del costo del personale proprio, previsto dalla Giunta camerale nella misura di 600.000 Euro, verrà comunque rispettato in quanto vanno esclusi i collaboratori finanziati attraverso i diversi progetti, nonché il rimborso delle spese per il personale distaccato, previsto nella misura di 1.776.000 Euro.

La voce degli ammortamenti ed accantonamenti è stata leggermente ridotta per adeguarla a quanto contabilizzato alla chiusura dell'esercizio precedente.



INSTITUT FÜR
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG
der
Handels-, Industrie-,
Handwerks- und Land-
wirtschaftskammer Bozen

ISTITUTO PER LA PROMOZIONE
DELLO SVILUPPO ECONOMICO
della
Camera di commercio,
industria, artigianato
e agricoltura di Bolzano

I costi istituzionali sono stati adeguati alle somme registrate nel bilancio dello scorso esercizio, tenendo conto che nel reparto Innovazione sono state ridotte le consulenze “Pronti per il futuro”, le quali non vengono più cofinanziate dalla Provincia autonoma di Bolzano.

Gestione finanziaria e straordinaria

Nella gestione finanziaria sono stati previsti gli interessi attivi che riconosce la Banca Popolare di Sondrio per le somme depositate sul conto corrente bancario dell’Istituto.

La gestione straordinaria si riferisce in gran parte alla sopravvenienza passiva relativa ad un contributo provinciale concesso nel 2016 per finanziare le spese di gestione del Servizio innovazione, successivamente ridotto di oltre 100.000 Euro.

Investimenti

Gli investimenti previsti sono stati aumentati da 100.000 Euro a 290.000 Euro e riguardano sia i lavori per la trasformazione di alcuni locali in uffici, sia tutti gli investimenti in software, licenze d’uso e hardware per dotare le sale riunioni e le aule corsi delle più nuove soluzioni tecniche disponibili nonché per realizzare una piattaforma per erogare dei corsi di formazione in modalità e-learning. Oltre il 60% di questi investimenti verrà finanziato attraverso i due progetti nazionali “Punto impresa digitale” e “Alternanza scuola-lavoro”.

Invito, in conclusione, i signori Consiglieri a voler cortesemente approvare la deliberazione avente per oggetto “Proposta di primo aggiornamento del preventivo dell’Istituto per la promozione dello sviluppo economico per l’esercizio 2018”.

Bolzano, ottobre 2018

On. Dr. Michl Ebner
Presidente



INSTITUT FÜR
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

der

Handels-, Industrie-,
Handwerks- und Land-
wirtschaftskammer Bozen

ISTITUTO PER LA PROMOZIONE
DELLO SVILUPPO ECONOMICO

della

Camera di commercio,
industria, artigianato
e agricoltura di Bolzano

Primo aggiornamento del preventivo 2018

Voce	Totale da preventivo	Totale da primo aggiornamento	Primo aggiornamento				
			WIFI – Formazione	WIFO – Istituto di ricerca economica	Innovazione e sviluppo d'impresa	Camera arbitrale	Comunicazione, altri progetti e amministrazione
A) Ricavi ordinari							
1) Proventi da servizi	2.297.400	2.430.100	547.500	2.100	73.300	210.000	1.597.200
2) Altri proventi o rimborsi	17.000	594.850	169.600	0	253.370	0	171.880
3) Contributi da organismi comunitari	24.000	62.000	0	0	0	0	62.000
4) Contributi regionali o da altri enti pubblici	624.000	733.300	286.300	200.000	247.000	0	0
5) Contributo della Camera di commercio	3.341.500	2.540.000	0	0	0	0	2.540.000
Totale (A)	6.303.900	6.360.250	1.003.400	202.100	573.670	210.000	4.371.080
B) Costi di struttura							
6) Organi istituzionali	60.800	70.800	0	15.000	0	23.000	32.800
7) Personale	2.295.000	2.408.130	0	0	0	0	2.408.130
8) Funzionamento degli uffici	1.130.000	1.064.430	73.920	62.900	10.000	4.130	913.480
9) Ammortamenti e accantonamenti	1.301.220	1.259.300	0	0	0	0	1.259.300
Totale (B)	4.787.020	4.802.660	73.920	77.900	10.000	27.130	4.613.710
C) Costi istituzionali							
10) Spese per progetti e iniziative	1.551.280	1.478.680	591.180	169.400	272.980	210.500	234.620
Totale (C)	1.551.280	1.478.680	591.180	169.400	272.980	210.500	234.620
D) Gestione finanziaria	42.900	36.840	0	0	0	0	36.840
E) Gestione straordinaria	-8.500	-115.750	0	-1.000	-112.750	-1.000	-1.000
F) Rettifiche di valore di attività finanziarie	0	0	0	0	0	0	0
Disavanzo/Avanzo economico d'esercizio	0	0	338.300	-46.200	177.940	-28.630	-441.410
G) Investimenti in immobilizzazioni immateriali	1.000	30.000	20.000	0	0	0	10.000
H) Investimenti in immobilizzazioni materiali	99.000	260.000	66.000	0	122.000	0	72.000
I) Investimenti in immobilizzazioni finanziarie	0	0	0	0	0	0	0
Investimenti	100.000	290.000	86.000	0	122.000	0	82.000



INSTITUT FÜR
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG
der
Handels-, Industrie-,
Handwerks- und Land-
wirtschaftskammer Bozen

ISTITUTO PER LA PROMOZIONE
DELLO SVILUPPO ECONOMICO
della
Camera di commercio,
industria, artigianato
e agricoltura di Bolzano

Relazione del Collegio dei Revisori dei conti al primo aggiornamento al preventivo 2018

Il giorno 9 ottobre 2018 si è riunito, in una sala presso la sede camerale in via Alto Adige n. 60, il Collegio dei revisori dei conti dell'Istituto per la promozione dello sviluppo economico, azienda speciale della Camera di commercio di Bolzano.

Alle ore 14.30 sono presenti i signori:

- dott. Günther ÜBERBACHER - Presidente,
- dott.ssa Carmen SEIDNER - Componente.

La dott.ssa Barbara GIORDANO è assente giustificata.

Assiste alla verifica il dott. Luca Filippi, coadiuvato da Irene Langebner.

- omissis -

Primo aggiornamento al preventivo 2018

Il Collegio dei revisori dei conti è chiamato, ai sensi dell'articolo 9, comma 3, lettera d), dello Statuto dell'ente, ad esprimere le proprie valutazioni in ordine, principalmente, alla compatibilità finanziaria del programma dell'azienda.

L'aggiornamento proposto contiene delle modifiche al preventivo 2018, riportando il dettaglio per i diversi reparti/centri di costo dell'azienda. Il documento verrà corredata da una relazione illustrativa del Presidente.

L'attività può essere riassunta come segue:

Voci di costo/ricavo	Budget iniziale	Variazione	I° aggiornamento
A) Ricavi ordinari			
1) Proventi da servizi	2.297.400	132.700	2.430.100
2) Altri proventi o rimborsi	17.000	577.850	594.850
3) Contributi da organismi comunitari	24.000	38.000	62.000
4) Contributi regionali o da altri enti pubblici	624.000	109.300	733.300
5) Altri contributi	0	0	0
Contributo della Camera di commercio	3.341.500	-801.500	2.540.000
Total (A)	6.303.900	56.350	6.360.250



**INSTITUT FÜR
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG**

der

Handels-, Industrie-,
Handwerks- und Land-
wirtschaftskammer Bozen

**ISTITUTO PER LA PROMOZIONE
DELLO SVILUPPO ECONOMICO**

della

Camera di commercio,
industria, artigianato
e agricoltura di Bolzano

Voci di costo/ricavo	Budget iniziale	Variazione	I° aggiornamento
B) Costi di struttura			
6) Organi istituzionali	60.800	10.000	70.800
7) Personale	2.295.000	113.130	2.408.130
8) Funzionamento	1.130.000	-65.570	1.064.430
9) Ammortamenti e accantonamenti	1.301.220	-41.920	1.259.300
Totale (B)	4.787.020	15.640	4.802.660
C) Costi istituzionali			
10) Spese per progetti e iniziative	1.551.280	-72.600	1.478.680
Totale (C)	1.551.280	-72.600	1.478.680
D) Gestione finanziaria	42.900	-6.060	36.840
E) Gestione straordinaria	-8.500	-107.250	-115.750
F) Rettifiche di valore di attività finanziarie	0	0	0
Disavanzo/Avanzo economico d'esercizio	0	0	0
Investimenti	100.000	190.000	290.000

I costi istituzionali che si riferiscono direttamente alle attività svolte dai singoli settori sono stati così suddivisi:

	Budget iniziale	Variazione	I° aggiornamento
WIFI – Formazione	539.900	51.280	591.180
IRE – Istituto di ricerca economica	181.300	-11.900	169.400
Innovazione e sviluppo d'impresa	468.380	-195.400	272.980
Camera arbitrale	147.000	63.500	210.500
Comunicazione e altre iniziative e progetti	214.700	19.920	234.620
Totale costi istituzionali	1.551.280	-72.600	1.478.680

Il Dr. Filippi informa i revisori che l'aggiornamento del preventivo è finalizzato ad allineare il budget alle risultanze contabili.

Il primo aggiornamento del preventivo prevede investimenti per 290.000 Euro e chiude in pareggio.



INSTITUT FÜR
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG
der
Handels-, Industrie-,
Handwerks- und Land-
wirtschaftskammer Bozen

ISTITUTO PER LA PROMOZIONE
DELLO SVILUPPO ECONOMICO
della
Camera di commercio,
industria, artigianato
e agricoltura di Bolzano

Il Collegio:

- esaminata la proposta di aggiornamento,
- preso atto della relazione illustrativa del Presidente e dei chiarimenti forniti dal responsabile dell'amministrazione dell'azienda,

esprime parere favorevole

all'approvazione del primo aggiornamento al preventivo 2018 dell'Istituto per la promozione dello sviluppo economico.

- omissis -

La riunione è tolta alle ore 15.30 previa redazione e sottoscrizione del presente verbale.

IL PRESIDENTE DEL
COLLEGIO DEI REVISORI DEI CONTI

Dr. Günther Überbacher

I COMPONENTI

Dr. Carmen Seidner

per conoscenza
Dr. Barbara Giordano